

Ein neuer, von vielen dieser Tage...
Die Großmutter nervt mit dem, was sie plagt.
Das Kind muss schreien, damit das Essen auf den Tisch kommt;
doch danach wird es nicht gefragt.
Die Mutter singt ihr Klagelied aus Bosheit und Enttäuschung;
und jedes Mal ist Bitterkeit mit im Spiel.
Der Vater starrt entgeistert in die Ferne;
ihm ist das alles längst schon viel zu viel...

*...und zur gleichen Zeit, was er nur noch nicht versteht,
erwacht das Leben, auf dem Grund eines tiefen, düsteren Sees...*

Ein neuer entsetzlich mieser Morgen...
Die Werksmaschinen bleiben heute stumm;
der Vater merkt gelangweilt, die Kollegen sind im Streik;
doch er fragt nicht mal mehr warum.
Die Sekretärin grinst und strahlt wie gestern in der Cocktail-Bar;
nur reden d´rüber will sie lieber nicht;
denn jedes dieser Treffen mit dem so genannten Chef,
ist ein so unverliebter Schlag in ihr Gesicht...

...und zur gleichen Zeit, taucht etwas auf, vom Grund eines tiefen, düsteren Sees...

Nur ist der Arbeitstag vorüber...
bis auf den Rush-Hour-Verkehr,
sie stehen wie Lemminge in bunten Gitter-Boxen,
doch diese wollen sicher nicht zum Meer.
Der Vater gibt zwar Gas, doch schaut verzweifelt in die Ferne;
er weiß, dass etwas anders werden muss;
und sieht dabei sein Haus an, die Frau und seine Kinder;
wann ist mit ihrer Bosheit endlich Schluss...?

*...und zur gleichen Zeit, fällt ein Schatten auf sein Landhaus...
gar nicht weit von dem tiefen, düsteren See...*